

Leitfragen und Kriterien des Medien-Doktor für gute Berichterstattung über KI-Produkte, -Anwendungen und -Verfahren

Stand 05.09.2025

Nutzen und positive Effekte

Was ist der konkrete Nutzen eines Produktes oder einer Anwendung? Positive Effekte sollten hier so konkret wie möglich in Zahlen beschrieben werden, Durchschnittswerte sind aussagekräftiger als Extremwerte oder Spannbreiten („bis zu 50 Prozent“); absolute Zahlen sind meist besser als relative allein. Wer als Anbieter keine Zahlen nennen kann, hat sein Produkt möglicherweise nicht hinreichend getestet.

Risiken und negative Effekte

Risiken und negative Effekte sollten immer mitgenannt werden. Es gibt sie auf der Ebene des End-Produkts (z.B. ein falsch positiver Krebstest), aber auch auf der Ebene der KI: Hierzu gehören Halluzinationen, Verzerrungen oder Kluger Hans-Effekte, also zufällig richtige Ergebnisse trotz falscher Annahmen, wie in dem namensgebenden Pferde-Experiment. Auch gesellschaftliche Risiken wie Arbeitsplatzverluste oder das Verlernen individueller Fähigkeiten, wenn sie ein KI-System übernimmt, sollten ggf. angesprochen werden.

Belege und Testdaten

Welche Belege gibt es für den behaupteten Nutzen und die Risiken und wie gut sind diese Belege? Gibt es systematische Untersuchungen, unkontrollierte Tests oder nur Anekdoten? Wie gut wurde die KI zuvor, unabhängig vom Produkt/der Anwendung, getestet bzw. welche Ergebnisse (sog. Testdaten) haben diese Tests erbracht? – Wenn kommerzielle Hersteller nicht bereit sind, Informationen dazu bereitzustellen, ist auch das bereits eine wichtige Information für Rezipienten.

Trainingsdaten

Mit welchen Daten (und mit wie vielen) wurde das KI-Modell trainiert? Welche Verzerrungen sind bekannt (z.B. nur Daten von Personen eines Geschlechts) und wie werden diese berücksichtigt? Und: Wird die Anwendung immer wieder mit neuen Daten trainiert, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben?

Alternativen

KI-Systeme machen ein Produkt nicht automatisch besser als die Vorgänger: Welche vergleichbaren Verfahren oder Produkte gibt es, sowohl mit KI als auch ohne. Und welchen Mehrwert (oder auch nicht) bietet die KI im Vergleich zu Alternativen?

Verfügbarkeit und Zugänglichkeit

Ist das Produkt schon auf dem Markt (in Deutschland, in Europa etc.)? Wer kann es nutzen, eher Fachleute, Institutionen oder Privatpersonen?

Kosten

Was kostet die Nutzung des Produkts konkret? Handelt es sich um einen Einzelpreis oder ein Abo? Wie sieht es bei „kostenlosen“ Anwendungen aus: Zahlen Nutzer:innen dann mit ihren Daten – und mit welchen genau?

Interessenkonflikte und Finanzierung

Wer verdient mit dem Produkt Geld und wer profitiert von der Nutzung der entsprechenden KI-Systeme? Welche Interessenkonflikte können daraus entstehen? Es kann sich auch lohnen zu recherchieren, wer die Entwicklung eines Produkts oder einer Anwendung finanziert hat – und zu welchem Zweck.

Datenschutz/-verwendung

Was passiert mit den persönlichen Daten der Nutzerinnen und Nutzer? Wird das KI-Modell mit Daten der Nutzerinnen und Nutzer trainiert?

Neuheit

Ist die Anwendung wirklich neu oder nur „alter Wein in neuen Schläuchen“? Was ist das Innovative dieser Anwendung?

Ethik

Welche ethischen Implikationen bringt der Einsatz des konkreten KI-Systems in der entsprechenden Nutzungssituation mit sich? (sofern nicht schon unter „Risiken“ abgehandelt)

Ergänzt werden diese Fragen durch Aspekte, die auch für viele andere Themen der Berichterstattung gelten, um angemessen zu berichten.

- Einordnung durch möglichst **unabhängige Expert:innen und Quellen**
- **Pressematerial nur als Hintergrund oder Anlass**, nicht als einzige Quelle
- Die **Fakten sind gecheckt** und stimmen, Unsicherheiten werden ggf. transparent gemacht.
- Das Thema wird **attraktiv und verständlich vermittelt**. Dabei wird das KI-System nicht vermenschlicht. Es wird erklärt, um welche Art von KI-System es sich handelt und was seine Aufgabe innerhalb einer Anwendung oder eines Produkts ist. Das ist auch wichtig um herauszuarbeiten, ob es sich überhaupt um eine KI handelt.
- Das Thema ist dem Medium entsprechend **aktuell**, es ist **relevant** oder **originell bzw. überraschend**.

Weitere Informationen zu den Kriterien des **Medien-Doktor KI** finden sich auf der Webseite unter: www.medien-doktor.de/ki

Kontakt (gerne auch für weitere Hinweise und Anregungen):

Prof. Holger Wormer

holger.wormer@tu-dortmund.de

Marcus Anhäuser

marcus.anhaeuser@tu-dortmund.de